

«Ich begleite Märchenfiguren auf ihren Abenteuern»



Die Ideen zu seinem Märlihörspiel kommen Danilo Neve während seiner Arbeit mit den Kindern im Hort. Bild: Reto Schneider

ADLISWIL. Mit der ersten Folge seines Hörspiels «De Ritter Schlötterli im Häxewald» bietet Danilo Neve seinen Zuhörern eine lustige Unterhaltung mit drei Botschaften. Er selbst ist als Erzähler mitten in der Märchenwelt dabei, wenn seine Figuren Abenteuer erleben.

INTERVIEW: DOROTHEA UCKELMANN

Danilo Neve, welches Märchen ist Ihr aktuelles Lieblingsmärchen?

Danilo Neve: Das ist eine sehr interessante Frage. Die Antwort verrät viel über das Gegenüber. Zum Beispiel, was denjenigen gerade beschäftigt. Das funktioniert natürlich auch bei Kindern. Mein aktuelles Lieblingsmärchen ist das Rotkäppchen. Ein klassisches Märchen, das jeder kennt.

Was sagt mir das über Sie aus?

Ich setze mich aktuell intensiv mit dramaturgischen Fragen auseinander, da ich ein Drehbuch schreibe für ein Hörspiel. Die Handlung im Rotkäppchen ist sehr unlogisch. Statt das Rotkäppchen sofort zu fressen, schleicht sich der Wolf zur Grossmutter, frisst sie, täuscht das Rotkäppchen und frisst es dann ebenfalls. Das ist natürlich ein dramaturgischer Effekt. Wenn ich an meinem Hörspiel schreibe, stelle ich mir ebenfalls die Frage, ob der dramaturgische Effekt auf Kosten der Logik oder der Spannung gehen soll.

Bei Ihrer Arbeit im Hort haben Sie viel mit Kindern zu tun. Was fasziniert Kinder an Märchen?

Meistens hat das aktuelle Lieblingsmärchen eines Kindes mit einem Thema zu tun, welches das Kind gerade beschäftigt. Aber auch die Figuren eines Märchens können Kinder in ihren Bann ziehen. In Märchen oder Erzählungen erhoffen sich die Kinder Antworten auf die Fragen zu finden, mit denen sie sich täglich auseinandersetzen, um die Welt zu verstehen. Durch die Hortkinder und meine Abschlussarbeit meines Studiums zum Sozialpädagogen kam ich auf die Idee, ein Hörspiel zu schreiben.

Warum haben Sie für Ihr Hörspiel die Gattung Märchen gewählt?

Ich finde, Märchen werden häufig unterschätzt. Über Generationen sind sie weiter erzählt worden, bevor sie überhaupt verschriftlicht werden konnten. In den Märchen stecken viele Urerfahrungen der Menschen. Denn sie hatten einen praktischen Nutzen: Sie zeigten einen Lösungsweg für alltägliche Probleme auf. Sie sind also keine simplen Kindergeschichten ohne Inhalt, sondern in ihnen stecken viele Weisheiten, von denen man

heute noch profitieren kann. Mein Hörspiel vom Ritter Schlötterli soll nicht nur unterhaltsam und witzig sein, sondern auf einer Ebene ebenfalls eine Botschaft an die Hörer vermitteln.

Welche sind das?

Aus der Geschichte des Ritters Schlötterli können die Zuhörer drei Lehren ziehen. Sie sollen lernen, dass man in gewissen Situationen auch mal Mut beweisen muss, damit etwas gelingen kann. Am Ritter können sich die Zuhörer ein Beispiel nehmen. Weiter werden Botschaften vermittelt, dass man nicht ohne Bescheid zu sagen von zuhause weglaufen soll und dass man nicht mit Fremden mitgehen darf. Auf diese drei Lehren stützt sich die Geschichte. Es gibt aber noch kleinere Nebenbotschaften.

Die Kinder werden also mit erhobenem Zeigefinger mittels Hörspiel ermahnt.

Nein, denn das Hörspiel ist nicht moralisierend oder plump pädagogisch. Vielmehr werden die Lehren durch die Figuren vermittelt. Durch ihr Handeln und ihre Äusserungen. Zum Beispiel sagt der Hamster, dass er das nächste Mal nicht einfach weglaufen darf, weil der König dann traurig ist. Sie diskutieren miteinander und merken aus der Diskussion heraus, was gut ist und was nicht.

Welche Rolle haben Sie im Hörspiel?

Ich bin der Erzähler des Märchens. Dabei komme ich kaum zum Erzählen, sondern werde gleich von den Figuren unterbrochen. Das Besondere an meiner Rolle ist, dass ich als realer Mensch Teil der Fantasiewelt des Ritters Schlötterli werde. Ich begleite die Figuren durch ihre Abenteuer. Ich gebe ihnen Anregungen, wie sie gewisse Probleme oder Prüfungen lösen können. Als Erzähler versuche ich eine Brücke zu schlagen zwischen der realen und der Märchenwelt.

Im Ritter Schlötterli ist – wie in den meisten Märchen – nicht immer alles eitel Sonnenschein.

Das stimmt. Die Figuren geraten manchmal in unheimliche Situationen. Es kann vorkommen, dass der Zuhörer sich gera-

de mit einer Figur identifiziert, und diese steckt plötzlich in einem dunklen Wald fest, und dann kommt auch noch die böse Hexe. Die Figur muss einen Ausweg aus dieser Situation finden. Dank meiner besonderen Erzählerrolle können im Hörspiel gewisse unheimliche Inhalte angegangen werden, welche auch die Neugier der Kinder wecken.

Ängstigen solche Situationen Kinder nicht zu sehr?

Unheimliche Elemente in einem Märchen bieten eine Projektionsfläche für unbewusste Ängste, und diese sind bei Kindern vorhanden. Oft projizieren Kinder ihre negativen Emotionen auf die böse Hexe oder den Zauberer eines Märchens. Werden die Bösewichte dann endgültig besiegt oder verbrannt, können Kinder auf diese Weise ihre negativen Emotionen verarbeiten. Zudem testen sie ihre Grenzen des Erträglichen aus.

Die Kinder, die Sie im Hort betreuen, durften bereits das Hörspiel hören, das ab 11. April erhältlich ist. Wie war deren Reaktion?

Sie waren sehr überrascht, dass sie mich darin hören, und haben mich gefragt, wo ich da war. Sie hatten also direkt in mir als Erzähler einen Realitätsbezug. Nun bin ich gespannt, wie das Hörspiel bei den Hörern ankommt.

Wird der Ritter Schlötterli noch weitere Abenteuer bestehen?

Ich arbeite bereits an der zweiten Folge, die ebenfalls in einem Studio in Adliswil produziert wird und im Sommer erscheinen soll. Zwar kommen teilweise die gleichen Figuren darin vor, doch die Folgen funktionieren unabhängig voneinander und beinhalten weitere Themen, die Kinder beschäftigen, wie zum Beispiel das Teilen oder die Freundschaft.

ZUR PERSON

Danilo Neve

Danilo Neve (34) ist in Richterswil geboren und in Langnau aufgewachsen. Er ist Hörspielautor und Musiker. Er hat einen sozialpädagogischen Fachhochschulabschluss und arbeitet in Kinderhorten der Stadt Zürich. In seiner Studienzeit beschäftigte er sich mit Märchengeschichten und deren Funktion für die psychologische Entwicklung eines Kindes. Er verglich in seiner Bachelorarbeit «Das Märchen im Hort» das persönliche Erzählen mit dem Hören ab Tonträger und untersuchte, auf welche Art und Weise Kinder von den unterschiedlichen Erzählformen profitieren können. (duc)

IMPRESSUM

Redaktion Zürichsee-Zeitung, Burghaldenstr. 4, 8810 Horgen. Telefon: 044 718 10 20. Fax: 044 718 10 25. E-Mail: redaktion.horgen@zsz.ch. E-Mail Sport: sport@zsz.ch. Online: www.zsz.ch.

Redaktionsleitung

Chefredaktor: Benjamin Geiger (bg). Stv. Chefredaktoren: Michael Kaspar (mk), Martin Steingger (mst). Leiter Regionalredaktion: Philipp Kleiser (pk). Sportchef: Peter Hasler (ph).

Aboservice

Zürichsee-Zeitung, Aboservice, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Tel.: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Preis: Fr. 387.- pro Jahr. E-Paper: Fr. 197.- pro Jahr.

Inserate

Zürcher Regionalzeitungen AG, Seestr. 86, 8712 Stäfa. Telefon: 044 515 44 55. Fax: 044 515 44 59. E-Mail: horgen@zrz.ch. Todesanzeigen: todesanzeigen@zsz.ch. Leitung: Jost Kessler.

Druck

DZZ Druckzentrum Zürich AG. Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

«De Ritter Schlötterli im Häxewald»

Als der Erzähler Nilo die Märlistunde eröffnen will und eine Geschichte zu erzählen beginnt, wird er von den Hilfescreien des Königs unterbrochen. Sein königlicher Hamster Goldöhrl ist unauffindbar. Der König malt sich aus, dass sein Hamster in den Hexenwald gelaufen ist und dort schrecklichen Gefahren ausgesetzt ist. Daraufhin erhält der ängstliche Ritter Schlötterli die Aufgabe, den Hamster zu finden. Weil der Ritter Schlötterli dieser Aufgabe anfangs nicht gewachsen scheint, bekommt er Hilfe vom Erzähler Nilo, der ihn begleitet. Der davongelaufene Hamster wird im nahen Wald von einem Räuber und einer Hexe gefangen. Doch der Ritter hat einen genialen Einfall, und es gelingt ihm, die Gegner ausser Gefecht zu setzen. Gestärkt durch sein erfolgreiches



Das Cover des Hörspiels. Bild: zvg

Handeln, wächst der Ritter zu einem mutigen heran. (duc)

Nilos Märli, Folge 1: «De Ritter Schlötterli im Häxewald». Die Audio-CD ist ab 11. April im Handel erhältlich. Preis: 17.90 Franken.